

2018



Neue Medien und
persönliche Reputation

Soft Skills / Medien

NEU im
Programm!



Neue Medien und persönliche Reputation

Hintergrund und Thematik

Neue Medien und soziale Netzwerke spielen eine immer wichtigere Rolle, wenn es um die Sichtbarkeit des eigenen wissenschaftlichen Profils und der eigenen Forschung auch über nationale Grenzen hinaus geht. Dies eröffnet zugleich Möglichkeiten und Chancen der wissenschaftlichen Vernetzung, erfordert jedoch auch einen professionellen Umgang mit diesen Medien und eine ständige Pflege der Darstellung im Netz. Der Workshop konzentriert sich auf den sicheren Umgang mit neuen Medien und der zugrunde liegenden Strategieentwicklung, um die persönliche Reputation im Wissenschaftssystem aufzubauen und nachhaltig zu stärken.

Der Workshop gibt einen Überblick zu den relevanten neuen Medien im Wissenschaftssystem, deren Pflege und Nutzungsmöglichkeiten. Es werden Ziele und Strategien, aber auch Risiken der Darstellung im Netz behandelt und anhand von Beispielen veranschaulicht. In individueller Fallarbeit erarbeiten die TeilnehmerInnen eigene Strategien und erhalten kollegiales Feedback.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Fachrichtungen, die ihre eigene Darstellung durch neue Medien und soziale Netzwerke verbessern möchten.

Inhalte

Überblick zu neuen Medien im Wissenschaftssystem | Nutzungsmöglichkeiten zur Pflege und Steuerung der eigenen Reputation | Ziele und Strategieentwicklung der persönlichen Darstellung im Netz | Musterbeispiele | Chancen und Risiken der Darstellung



Neue Medien und persönliche Reputation



Termine & Orte

10.–11. Juli 2018

Hoffmanns Höfe, Frankfurt/Main



Kosten

Teilnahmegebühren: 887,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 112,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 710,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 112,- Euro.* Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, eine Übernachtung und Vollverpflegung.



Ihre Ansprechpartnerin

Angela Tanner, M.A., Referentin Weiterbildung

Fon: 06232 654-144, Mail: tanner@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop „Neue Medien und persönliche Reputation“ wird von folgenden Referenten begleitet:

Prof. Dr. Alexander Häntzschel

Studiengangsleiter Medien- und Kommunikationswissenschaften, SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Dr. Patrick Honecker

Dezernent Kommunikation und Marketing, Pressesprecher, Universität zu Köln